

Petition

Am 25. Juni hat die türkische Polizei 71 Gewerkschaftsmitglieder und FunktionärInnen in ungefähr 20 Städten verhaftet. Sie sind Mitglieder der IGB-Mitgliedsorganisation Konföderation der Gewerkschaften im Öffentlichen Dienst (KESK).

Am frühen Morgen jenes Tages durchsuchte die Polizei die Gewerkschaftsbüros und Privatwohnungen von GewerkschafterInnen. Diese Attacke - die unter dem Vorwand einer Massnahme gegen eine illegale terroristische Organisation durchgeführt wurde - ist die letzte in einer Reihe von Aktionen zur Einschüchterung und Belästigung von Gewerkschaften und ihrer Mitglieder in den Jahren der Regierung der Partei für Gerechtigkeit und Entwicklung (AKP). So wurden beispielsweise im Februar dieses Jahres 15 FunktionärInnen und AktivistInnen festgenommen.

Während eine Verbindung zwischen den türkischen Gewerkschaften und irgendwelchen realen oder angenommenen terroristischen Organisationen völlig unbewiesen ist, wird eine solche unterstellte Verbindung von den Behörden beständig behauptet, um eine Entschuldigung für harte und willkürliche Repression zu haben.

Wir, die Jugend der IndustriALL unterstützen den Aufruf von IGB und den globalen Gewerkschaftsföderationen wie EI, ITF, PSI und IUL, diese antigewerkschaftlichen Massnahmen zu verurteilen. Wir fordern dringend auf, alle 71 festgenommenen GewerkschafterInnen sofort und bedingungslos freizulassen.